

Oberharzer Trauercafé geht weiter!

Seit vergangenem Jahr gibt es in den Oberharzer Gemeinden ein verlässliches Angebot für Menschen, die einen geliebten Angehörigen verloren haben. Das Oberharzer Trauer-Café gehört zum Seelsorge-Auftrag des verbundenen ev.-luth. Pfarramtes in der Region Oberharz. Die Termine 2023 wurden von zahlreichen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Ortschaften gut angenommen. „Immer wieder mal besteht bei Angehörigen ein Bedarf, im Abstand von Wochen oder Monaten sich noch einmal über den Verstorbenen, über die eigenen Erfahrungen mit Tod und Sterben, über die Erfahrungen mit dem eigenen Trauerprozess auszusprechen“, so Pastor André Dittmann. „Jedes Trauer-Café ist offen für alle Gemeindeglieder und Nicht-Gemeindeglieder der Oberharzer Gemeinden. Also unabhängig von Religion oder Konfession und Konfession. Alle, die liebe Menschen verloren haben, sind herzlich eingeladen!“ Auch unabhängig davon, wann der Trauerfall eingetreten ist – oder wer die Trauerfeier und Beisetzung begleitet hat. Manch KIRCHE IM OBERHARZ Dank für Erntedank Tafel bekam zahlreiche Spenden richten können, auf Weihnachten. In dieser Zeit nämlich sind einige besondere Aktionen geplant, für die Kund*innen, für die Mitarbeitenden, für alle. So wird es wieder eine Wichtelaktion geben (Genaueres wird noch bekanntgegeben), bei der tolle Geschenke zu holen sind und deren Erlös natürlich jenen zugutekommt, die auch zum Fest vor allem auf den Geldbeutel gucken müssen. Das Erntedankfest jedenfalls zeigte, dass die Idee des Teilens bei vielen fest verankert ist, vielleicht auch, weil soziale Probleme in den letzten Jahren immer sichtbarer werden. Viele wollen Gutes tun, wollen Organisationen wie die Tafel unterstützen. Das ist zum einen immer nötig, zum anderen sollte aber auch das ankommen, was gebraucht wird. Derzeit sind das vor allem länger haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Zucker, Mehl oder Nudeln. Wer spenden möchte, kann sich immer an die Tafel in Osterode wie auch an die Ausgabestellen in der Region wenden. Mehr Informationen gibt es unter www.osteroder-tafel.de viele Beispiele aus unseren Oberharzer Kirchengemeinden sind auf den jeweiligen Gemeindegliedern zu finden! Oberharzer Trauercafé geht weiter! mal wächst einfach Gesprächsbedarf – und dann ist das Trauer-Café im Oberharz eine Möglichkeit, darüber ins Gespräch zu kommen“, sagt Pastorin Mirja Rohr. Zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen. Das stärkt Leib und Seele, so Pastor Dittmann. Es folgt bei jedem Treffen ein anderer kurzer inhaltlicher Impuls rund um das Thema Trauer. Unter anderem werden Erkenntnisse aus der Trauerforschung für die eigene Praxis in den Blick genommen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch. Manches Wissen kann helfen, sich selbst besser zu verstehen. Dann wird noch an die Verstorbenen mit Namensnennung gedacht – und für sie ein Licht angezündet. Im Anschluss stehen die Pastor*innen Mirja Rohr und André Dittmann noch für einzelne Nachfragen gerne bereit. Das Angebot ist kostenfrei für die Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Termine, jeweils um 15:30 Uhr:

- 8.2. Gemeindehaus Hahnenklee, Prof.-Mohrmann-Weg 3
- 6.3. Gemeindeforum Buntentrog, Mittelweg 21
- 10.4. Gemeindehaus Altenau, Bergstraße 1
- 7.5. St. Petrus-Kapelle Schulenberg, Unter den Birken 1
- 6.6. Gemeindehaus Bad Grund, Eichelberg 4
- 5.8. Gemeindehaus Lautenthal, Marktplatz 20
- 4.9. Gemeindehaus St. Andreasberg, Kirchplatz 5
- 7.10. Gemeindehaus Wildemann, Innerstestraße 11
- 5.11. Kirchenladen Zellerfeld, Goslarsche Straße 19
- 5.12. Gemeindehaus Clausthal, Schulstraße 2a